



FAMILIENBETRIEB ODER EINZELFIRMA?

Individuelle Bedürfnisse, persönliche Lösungen.

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

Ihre Bank seit 1826

AEK
— BANK 1826 —

GRINDELWALD 23. NOVEMBER 2015

Mit dem Schwyzerörgeli gekommen, mit einer Ehrung gegangen

Zur Gemeindeehrung waren mehr als 30 Grindelwalder gekommen, um die Leistungen einiger Mitbürger zu würdigen – darunter Sportler, Veranstaltungsorganisatoren, Hüttenwarte und ein ziemlich überraschter Musiker.

von Anne Welkener



Kaspar Ambühl und Margarithe Schlunegger spielten am Donnerstag mit ihrem Ensemble «Scheen und gmieltli», sorgten aber auch für eine Überraschung.

Fotos: Anne Welkener

Überregional bekannte Veranstaltungen, sportliche Höchstleistungen, langjähriges Engagement auf hochalpinen Berghütten, Kulturförderung und Jugendarbeit – Grindelwald hat viele Gründe, auf seine Bürger stolz zu sein. Neun von ihnen wurden am Donnerstag von der Land- und

Volkswirtschaftskommission der Gemeinde geehrt.

Mehr als 30 Gäste waren ins Hotel Kreuz und Post gekommen, um an der Feierstunde teilzunehmen. Der anfängliche Apéro wurde musikalisch begleitet vom Quartett «Scheen und gmetli» um Kaspar Ambühl, der am Ende noch zu einem für ihn unerwarteten Auftritt kam.

Sechs Sportler

Zum Auftakt hielt Thomas Wolf vom Eishockeyclub Grindelwald die Laudatio auf den Eishockeytrainer Daniel Meier. Er erinnerte daran, wie Meier im Jahr 1978 mit sieben Jahren seine sportliche Laufbahn im Grindelwalder Verein begann. Wolf beleuchtete die verschiedenen Stationen von Meiers aktiver Karriere als Sportler und den Wechsel in die Laufbahn als Trainer. Als solcher begleitete er die Frauennationalmannschaft 2013 bei der Weltmeisterschaft ins Viertelfinale und schaffte es mit den Damen bei den Olympischen Spielen in Sotschi 2014 sogar auf Platz drei. Abschliessend wünschte Wolf Daniel Meier weiterhin viel Spass und Erfolg mit dem Hobby, für welches er seit Jahrzehnten «Feuer und Flamme» sei.

Auch die Curlerinnen Susanne von Gunten und Franziska Kaufmann sowie der abwesende Hans Burgener wurden von der Kommission bedacht. Die Rede zu ihren Ehren hielt Ueli Baumann vom Curling Club Grindelwald. Anschliessend erhielten Werner und Marcel Marti eine Auszeichnung. Stellvertretend für seinen Bruder nahm Werner Marti die herzlichen Worte von Laudator Dres Heim, SAC Sektion Grindelwald, entgegen.



Ueli Baumann, Präsident des Curling Clubs Grindelwald, hielt die Laudatio auf die Curlerinnen Susanne von Gunten und Franziska Kaufmann (rechts).



Daniel Meier bekam seine Präsente von Silvia Hauser, Mitglied der Land- und Volkswirtschaftskommission,



Werner Marti (rechts) nahm die Ehrung, die ihm und seinem Bruder Marcel (abwesend) verliehen wurde, von Dres Heim

überreicht.

entgegen.

Drei herausragende Veranstaltungen

Bruno Hauswirth, Geschäftsführer von Grindelwald Tourismus, fand die richtigen Worte, um drei Veranstaltungen zu würdigen, die weit über die Gemeindegrenzen Grindelwalds bekannt sind: die Country Night Grindelwald, die Eiger Bike Challenge und der Eiger Ultra Trail.



Ralph Näf (Eiger Ultra Trail), Beat Dolder (Country Night Grindelwald) und Walter Gottier (Eiger Bike Challenge) (vlnr) nahmen die Ehrungen stellvertretend für die Organisationsteams der einzelnen Events entgegen.

Wie die eigene Hütte

Mit Geschenken und Danksagungen bedacht wurden auch Rosmarie und Hans Balmer, die seit 36 Jahren jeden Sommer auf 2530 Metern leben und sich dort der Schreckhornhütte und ihren Gästen verpflichtet haben. «Es gibt nur ganz wenige Hüttenwarte, die das so lange machen», sagte Peter Leupin vom SAC Basel. «Rosmarie und Hans betreuen die Hütte, als wäre es ihre eigene», dankte er den beiden für ihren unermüdlichen Einsatz.



Hans und Rosmarie Balmer betreuen seit 36 Jahren die Schreckhornhütte.

Leben für die Volksmusik

Zu guter Letzt wurde einer der Anwesenden mit einer Ehrung überrascht. Kaspar Ambühl war an diesem Abend als Musiker gekommen und ging als Geehrter. Ihm war die Überraschung deutlich ins Gesicht geschrieben, als für die letzte Laudatio seine Schülerin Margarithe Schlunegger ihr Schwyzerörgeli beiseite legte und die Notizen für ihre Rede zückte. Kaspar Ambühl sei jemand, der mit viel Hingabe Kultur fördere, pflege und weitergebe. Schon als Fünfjähriger habe er stundenlang im Radio Volksmusik gehört. Seit er in der fünften Klasse ein Schwyzerörgeli von seinem Vater bekam, hat er zahlreiche Kapellen gegründet, 35 Eigenkomposition entwickelt und ist unermüdlich im Einsatz für seine Schüler gewesen. Für diese Jugendarbeit und Kulturförderung, die er über viele Jahre geleistet hat, wurde Ambühl von der Land- und Volkswirtschaftskommission für sein Lebenswerk geehrt.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 139932 23.11.2015 – 16.16 Uhr Autor/in: **Anne Welkener**

Werbung



GHELMA
SPEZIALTIEFBAU

Unsere Firma mit rund 150 Mitarbeitern sucht zur Verstärkung des Teams per sofort oder nach Vereinbarung einen

Vorarbeiter Spezialtiefbau

Für diese vielseitige und anspruchsvolle Position suchen wir eine Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen, hoher Einsatzbereitschaft, Zielstrebigkeit und Belastbarkeit.

Mit Ihrem unternehmerischen Denken in Bezug auf den rationellen und wirtschaftlichen Einsatz von Material, Maschinen und Fremdleistungen sowie den Ihnen zugeteilten Mitarbeitern sind Sie für den reibungslosen und effizienten Ablauf auf der Baustelle verantwortlich.

Sie haben die Ausbildung zum Grundbauer EFZ, Maurer oder Strassenbauer sowie die Weiterbildung zum Vorarbeiter abgeschlossen und bringen wenn möglich einige Jahre

Ghelma AG Spezialtiefbau
Sandstrasse 10
Postfach 270
CH-3860 Meiringen
Telefon +41 33 972 90 90
www.gstb.ch

Bohrpfahlwände

Rühlwände

Nagelwände

Unterfangungen

Küchen - ganz einfach



Küche und Wohnen 3./4. und 10./11. Juni 2016

Grosse Küchenausstellung der vielseitigen Küchen direkt aus unserer Schreinerei. Verwirklichen Sie Ihre Traumküche. ganz einfach - Möbel Abächerli



Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907